

**Zeitschrift:** Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau

**Herausgeber:** Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft

**Band:** 17 (1911)

**Artikel:** Die Münzen der Stadt St. Gallen [Fortsetzung]

**Autor:** Iklé-Steinlin, A.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-172625>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Münzen der Stadt St. Gallen.

(Fortsetzung.)

---

250. — Batzen oder 4 Kreuzer von 1621.

**MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS :**

Rechts unten über der Abschnittlinie beginnend.

Gerstenkornrand. Schnurkreis, welcher durch die Linie des Abschnitts unterbrochen wird. Bär mit Halsband im Feld, zu beiden Seiten die Wertbezeichnung 4 — K (Kreuzer). Im Abschnitt • 1621 • Die beiden letzten Zahlen stossen oben an die Linie.

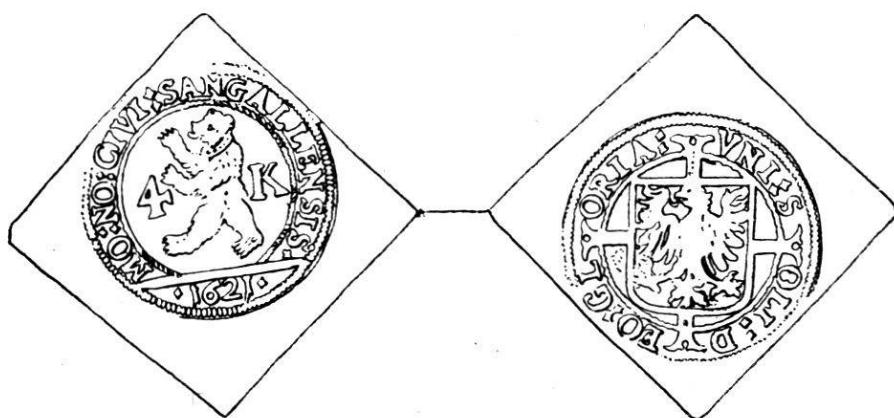
R. **VNI : S — OLI : D — EO : GL — ORIA :**

Gerstenkornrand. Schnurkreis, der an vier Stellen durch die Schenkel des Kreuzes unterbrochen wird. Einköpfiger nach rechts sehender Adler in einem an den unteren Ecken abgerundetem Schild, welches auf ein langschenkliges Kreuz gelegt ist; die Schenkel gehen in zwei Füsschen aus und reichen bis zur Mitte zwischen Schnurkreis und äusserem Rand.

Gewicht Gr. 1,85. Grösse 0,0218.

»      » 1,55.      » 0,0223.

251. — *Versilberte Klippe vom Batzen oder 4 Kreuzer von 1621.*



Gewicht Gr. 5,95, 5,90, 5,80. Grösse  $0,026 \times 0,025$ .  
*Wunderly 2650.*

252. — *Klippe in Kupfer vom Batzen oder 4 Kreuzer von 1621.*

Gewicht Gr. 5,90, 5,40. Grösse  $0,026 \times 0,025$ .  
*Wunderly 2651.*

253. — *Dicke Klippe vom Batzen oder 4 Kreuzer von 1621.*

Gewicht Gr. 12,50. Grösse  $0,0270 \times 0,0255$ .  
*Wunderly 2652.*

254. — *Batzen oder 4 Kreuzer von 1622.*

**MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS**

Gerstenkornrand. Schnurkreis. Bär zwischen 4 und K.  
Das S berührt die Linie des Abschnitts. Im Abschnitt  
• 1622 • Die ganze Jahreszahl freistehend.  
**R. VNI : S - OLI : D -- EO : GL -- ORIA**  
Nach GLORIA keine Punkte.

Gerstenkornrand. Schnurkreis an vier Stellen durch das Kreuz unterbrochen. Adler im Schild, wie gewohnt. Gewicht Gr. 1,67. Grösse 0,0212.

255. — *Klippe vom Batzen oder 4 Kreuzer von 1622.*

**MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS •**

Hinter dem **S** noch ein Punkt.

Gerstenkornrand und Schnurkreis wie gewohnt. 4 **K** im Feld.

Im Abschnitt • 1622 • Die ganze Jahreszahl berührt die Linie.

R. **VNI : S — OLI : D — EO : GL — ORIA**

Hinter **GLORIA** keine Punkte.

Gewicht Gr. 1,39. Grösse 0,0215 × 0,0210.

256. — *Batzen oder 4 Kreuzer von 1622.*

**MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS •**

Wie das vorhergehende Stück.

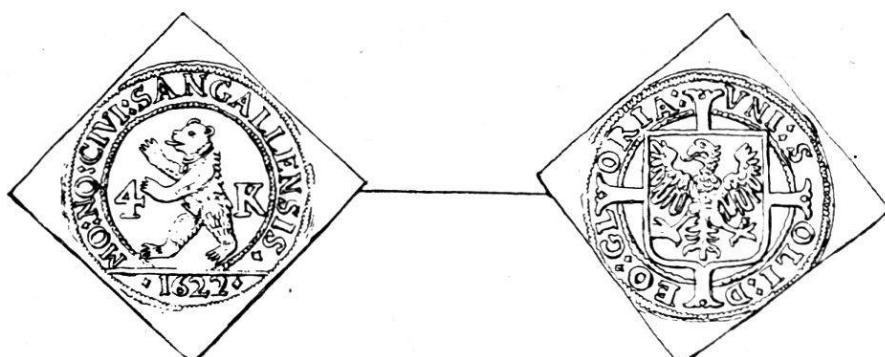
R. **VNI : S — OLI : D — EO : GL — ORIA :**

Hinter **GLORIA** Doppelpunkt.

Gewicht Gr. 1,75. Grösse 0,0215.

257. — *Dicke Klippe vom Batzen oder 4 Kreuzer von 1622.*

**MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS •**



R. VNI : S — OLI : D — EO : GL — ORIA :

Wie das vorhergehende Stück, scheint aber doch von einem anderen Stempel.

Gewicht Gr. 4,55. Grösse  $0,0225 \times 0,0225$ .

258. — *Batzen oder 4 Kreuzer von 1714.*

MO : NOVA : S : GALLENS \*

Rechts unten beginnend.

Gerstenkornrand. Kreislinie, von der Linie des Abschnittes unterbrochen. Bär mit gestricheltem Halsband und Medaillon. Im Felde 4 — K zu den Seiten des Bären.

Im Abschnitt A 1714 h Jahreszahl und Initialen des Münzmeisters Abraham Hiller<sup>1</sup>.



R. SOLI — DEO — GLO — RIA

Rechts unten beginnend.

Gerstenkornrand. In der Mitte ein ♂ (bedeutet die Münzstätte Sankt Gallen) in einem kleinen Kreis der aus 25 Perlen gebildet ist. Diese liegen auf einem Kreuz, dessen nach aussen sich verbreiternde Schenkel die Umschrift in vier Teile teilt. Auf dem Ende jedes Kreuzschenkels sitzt ein Maskenköpfchen und von jedem derselben zum andern streckt sich ein Palmzweig, von denen die beiden rechts von dem seitlichen Kopfe, diejenigen links dagegen von dem oberen und unteren ausgehen.

Gewicht Gr. 1,90. Grösse 0,0245.

*Wunderly 2653.*

<sup>1</sup> In der Abbildung wurde irrtümlicherweise das A vor der Jahreszahl weggelassen.

259. — *Batzen oder 4 Kreuzer von 1715.*

**MONETA ♀ NOVA ♀ S ♀ GALLENS**

Umschrift rechts unten beginnend.

Gerstenkornrand. Schnurkreis. In der Umschrift unten aufrecht stehend ein Bäumchen ♣ als Zeichen des Münzmeisters Anhorn.

R. **SOLI ♀ DEO ♀ GLORIA ♀ 1715 ♀**

Gerstenkornrand. Schnurkreis. In der Mitte 4 (als Wertbezeichnung) in einem aus acht G gebildeten Kreuz, welches mit den äusseren Bogen den ganzen Schnurkreis ausfüllt.

Gewicht Gr. 2,65. Grösse 0,0237. Landesmuseum.

260. — *Batzen oder 4 Kreuzer von 1715.*

**MONETA NOVA \* S \* GALENSIS**

Perlrand. Bär zwischen Perl- und Stäbchenkreis. In der Umschrift aufrecht stehend das Bäumchen ♣. Andere Röschen. **GALENSIS** statt **GALLENS**.

R. **SOLI \* DEO \* GLORIA**

Unten, mit den Füssen nach auswärts, die Jahreszahl \* 1715 \*

Perlrand. Einfache Kreislinie. In der Mitte die 4 im Kreuz aus acht G.

Gewicht Gr. 1,82. Grösse 0,0235. Museum in St. Gallen.

261. — *Batzen oder 4 Kreuzer von 1715.*

+ MON + NOVA + S + GALENSIS + ♣

Umschrift links oben beginnend.

Perlrand. Bär in Schnur- und Kreislinie. Andere Inschrift MON statt MONETA und Interpunktation.

R. SOLI + DEO + GLORIA + 1715 +

Perlrand. Perlkreis, in welchem das Kreuz aus acht G.  
Wertbezeichnung 4 in der Mitte.

Gewicht Gr. 1,56. Grösse 0,023. Museum in St. Gallen.

262. — Batzen oder 4 Kreuzer von 1720.

• MONETA • NOVA • S • GALLENSI •

Gerstenkornrand. Zwei glatte Kreise. Unten im Schriftsaum ein A im Oval (A), Zeichen für Münzmeister Anhorn.

R. • SOLI • DEO • GLORIA •

Unten • 17 (P) 20 • Das Bäumchen in der Jahreszahl.

Gewicht Gr. 2,22. Grösse 0,0211. Landesmuseum.

263. — Batzen oder 4 Kreuzer von 1721.

♦ MON ♦ NOVA ♦ S ♦ GALLENSIS ♦

Gerstenkornrand. Bär in einfacher Kreislinie; zu seinen Seiten 4 Kr.

Unten in der Mitte an den inneren Reif anstossend Oval mit Bäumchen (P).

R. ♦ SOLI ♦ DEO ♦ GLORIA ♦

Gerstenkornrand; einfache Kreislinie, in welcher das aus acht G gebildete Monogramm frei steht. Unten 17 (P) 21 Jahreszahl unterbrochen durch das Oval mit Bäumchen (P). Das Oval berührt die Kreise nicht.

Gewicht Gr. 2,32. Grösse 0,0227.

Wunderly 2654.

264. — Batzen oder 4 Kreuzer 1721.

MON ♦ NOVA ♦ S ♦ GALLENSIS ♦

Gerstenkornrand. Glatter Reif. Die Zeichen zwischen den Worten und am Ende sind abweichend von dem vorhergehenden. Bär zwischen 4 und Kr.

R. ♦ SOLI ♦ DEO ♦ GLORIA ♦

Gerstenkornrand. Glatter Reif. Das aus acht G gebildete Monogramm nicht ganz frei stehend. Unten 17 ⑩ 21 Jahreszahl von dem Oval unterbrochen, welches frei zwischen den Kreisen steht.

Gewicht Gr. 1,85. Grösse 0,0223.

265. — *Batzen oder 4 Kreuzer von 1721.*

**MONETA · NOVA · S · GALLENSIS ·**

Andere Interpunktation.

Gerstenkornrand. Glatter Reif. Unten das Bäumchen mit Oval ⑩.

R. ♦ SOLI ♦ DEO ♦ GLORIA ♦

Gerstenkornrand. Einfache Kreislinie, in welcher das aus acht G gebildete Monogramm freisteht. Unten 17 ⑩ 21 Jahreszahl unterbrochen durch das Oval mit Bäumchen ⑩. Das Oval berührt die Kreise nicht.

Gewicht Gr. 2,135. Grösse 0,023. Museum in St. Gallen.

266. — *Batzen oder 4 Kreuzer von 1722.*

**MONETA ♦ NOVA ♦ S ♦ GALLENSIS ♦**

Gerstenkornrand. Einfache Kreislinie. Unten das Oval mit Bäumchen ⑩. Bär zwischen 4. und Kr. Hinter 4 ein Punkt.

R. \* SOLI \* DEO \* GLORIA \*

Gerstenkornrand. Einfache Kreislinie. Monogramm aus acht G. Unten 1722.

Gewicht Gr. 2,13. Grösse 0,023. Museum in St. Gallen.

267. — *Batzen oder 4 Kreuzer von 1724.*

**MONETA · NOVA · S · GALLENSIS ·**

Ueberall Punkte.

Gerstenkornrand. Einfache Kreislinie. Unten das Oval mit Bäumchen ⑩. Bär zwischen 4. und Kr.

R. \* SOLI \* DEO \* GLORIA \*

Gerstenkornrand. Einfache Kreislinie. Monogramm aus acht G. Unten 1724.

Gewicht Gr. 2,08. Grösse 0,023.

Wunderly 2655. Corraggioni XXXI 11.

268. — Batzen oder 4 Kreuzer von 1725.

MONETA · NOVA · S · GALLENSIS ·

Gerstenkornrand. Einfache Kreislinie. Unten das Oval mit Bäumchen ④. Bär zwischen 4. und Kr.

R. \* SOLI \* DEO \* GLORIA \*

Gerstenkornrand. Einfache Kreislinie. Monogramm aus acht G. Unten 1725.

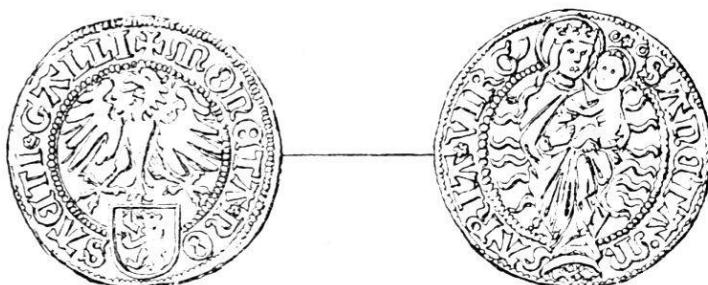
Gewicht Gr. 2,30. Grösse 0,0238.

269. — Plappart ohne Jahr (von 1500).

ΜΟΝΕΤΑ \* ΡΩ — ΣΤΑΤΙ \* ΟΥΛΛΙ ✚

Links oben beginnend.

Aussen Perlreif. Im inneren Perlkreis, dem eine glatte Kreislinie vorliegt, der einköpfige Adler ohne Nimbus. Zu seinen Füssen in die Umschrift und die inneren Kreise eingreifend ein Schild, in welchem der aufrechte Bär mit Halsband. Umschrift zwischen den Perlkreisen.



R. . . . ΣΤΑΤΙ · Ρ — ΤΡΙΤ \* VIRG'

Zwischen zwei Perlkreisen.

Maria von Strahlen umgeben auf der Mondsichel, mit Krone, Heilgenschein, das Kind mit Nimbus an ihrer linken Seite tragend.

Gewicht Gr. 2,20. Grösse 0,025.

270. — *Plappart ohne Jahr.*

**MONETAT · NO — STNATI · GALLI ✕**

Hier also **STNATI** statt **STNATI** und **GALLI** statt **GALLI**.

R. **STNATAT · M — TRIT · VIRGO**

Ganz anders als das vorhergehende.

Gewicht Gr. 3,77. Grösse 0,0245. Museum in St. Gallen.

271. — *Plappart ohne Jahr.*

**MONETAT · NO — STNATI · GALLI ✕**

R. . . . **STNATAT · M — TRIT · VIRGO'**

Die Vorderseite wie der vorhergehende und die Rückseite des früheren.

Gewicht Gr. 2,12. Grösse 0,0245. Museum in Winterthur.

*Coraggioni XXX 12.*

272. — *Plappart ohne Jahr.*

**MONETAT · NO — STNATI GALLI ✕**

Hier ist hinter **STNATI** kein Zeichen sichtbar.

R. . **STNATAT · M — TRIT · VIRGO**

Das **N** und **M** ist hier lateinisch, die andern Buchstaben gotisch.

Die Interpunktation hat zu Anfang einen Punkt, an zweiter und dritter Stelle je ein kleines Ringlein, anders als wie gewohnt.

Gewicht Gr. 2,20. Grösse 0,0245. Museum in Winterthur.

273. — Plappart ohne Jahr.

**MONETÀ • NO — SANTÀ • GALLI ✡**

Hier ein Röschen hinter **SANTÀ**.

R. **SANTÀ • M — MARIA • VIRGO**

Unterscheidet sich von dem vorigen durch die Interpunktation. Vor **SANTÀ** kein Punkt, nach **MARIA** ein Röschen statt des Ringleins, sonst ebenso **N** und **M**.

Gewicht Gr. 3,08. Grösse 0,0245. Museum in St. Gallen.

274. — Plappart von 1424.

**MONETA : NOVÆ : SANT : GALLI : ✡**

Umschrift zwischen zwei Perlkreisen, links oben beginnend.

In einem Vierpass ein Knospenkreuz, auf welchem ein einköpfiger Adler in einem abgerundeten Schild.

R. • **SANTTVS : GALL — LVS 1828**

Umschrift zwischen zwei Perlkreisen, links oben beginnend.

Der heilige Gallus mit Nimbus, in der Rechten den Abtstab haltend, reicht mit der Linken dem vor ihm aufrechtstehenden Bären mit Stamme das Brod.

Gewicht Gr. 2,05. Grösse 0,022. Museum in St. Gallen.

275. — Plappart von 1424.

**MONETA : NOVÆ : SANT : GALLI ✡**

Hinter **GALLI** fehlt der Doppelpunkt.

R. Wie der vorhergehende.

Gewicht Gr. 2,04. Grösse 0,022. Landesmuseum.

276. — Plappart von 1424.

**MONETA : NOVÆ : SANT : GALLE : ✡**

Also **GALLE** statt **GALLI**.

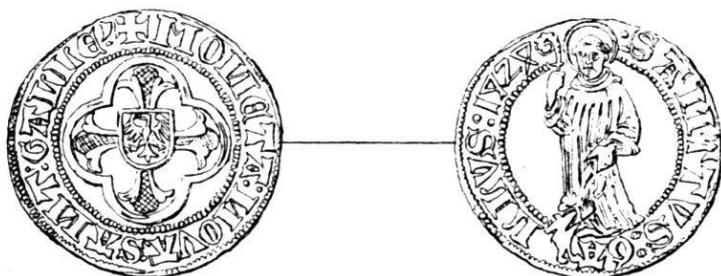
R. · SÄHTTVS : GÄ — LLVS . 1828

Zu Anfang der Inschrift ein Punkt. Der obere Punkt nach **SÄHTTVS** ist gefüllt (kein Kreis). Die Trennung nach **GÄ** — abweichend, vor der Jahreszahl ein Punkt.

Gewicht Gr. 2,18. Grösse 0,023. Museum in Winterthur.

277. — *Plappart von 1424.*

МОИЕТА : NOVA : SÄHT : GÄLLE: ♫



R. : SÄHTTVS : GÄ — LLVS : 1828

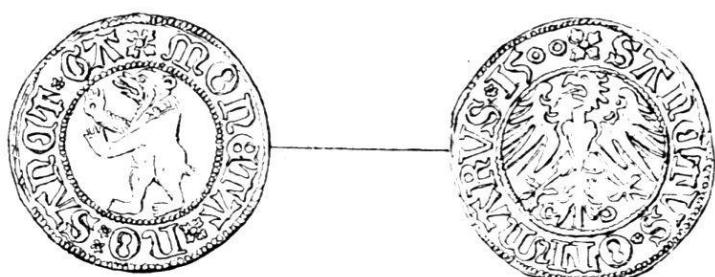
Hier durchgehend Doppelpunkt.

Gewicht Gr. 2,05. Grösse 0,0235.

278. — *Plappart von 1500.*

МОИЕТА ♫ NO ♫ SÄHT \* GÄ ♫

Innerhalb von Perlkreisen. Bär mit Halsband.



R. SÄHTTVS \* OTHEMTRVS \* 1500 ♫

Einköpfiger nach rechts sehender Adler ohne Nimbus.

Gewicht Gr. 1,70. Grösse 0,0246.

*Wunderly 2676 (unrichtig halber Batzen genannt).*

279. — *Plappart von 1500.*

In der Auktion von L. und L. Hamburger, Frankfurt a. M., Mai 1902, war :

**MΩRΩTΩ \*** **RΩ \*** **SΩRΩTI \*** **ΩKLLI \***

Also : **SΩRΩTI** **ΩKLLI**

R. **SΩRΩ** — **TΩS × O** — **ΩhΩTΩ** — **RΩS × 150 — O**

Adlerschild auf langem Kreuze.

Ich habe ihn nicht gesehen — scheint in die Kategorie der Rollbatzen zu gehören.

280. — *Plappart von 1501.*

Beiderseitig verprägt. Umschrift links in Schulterhöhe des Bären beginnend :

**ΕΤΠ \*** **SΩRΩTI \*** **Π** (Rest) **\*** **SΩRΩTI \*** **ΩΠ**

Der zweite Strich des **Π** mit dem **Ε** von **ΕΤΠ** zusammenhängend. Der Bär mit Rosettenhalsband zwischen **S** und **Ω**. Hinter dem Kopf des Bären noch ein zweites **S**. Das erste **S** gegen **I \***, das überschüssige auf das zweite **I \*** und das **Ω** auf **ΕΤ** gerichtet.

R. **ΠΩRΩTΩS \*** **ΩTΩΠΩRΩTΩS \*** **ΩTΩ**.

Umschrift bei der linken oberen Ecke des Schildes beginnend.

Adler im Schild und Dreipass wie bei den vorhergehenden Stücken. Die Jahreszahl 1500 ist durch die Verprägung ausgefallen.

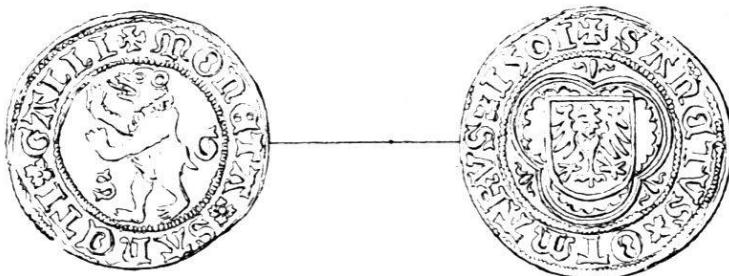
Gewicht 1,86. Grösse 0,0236 × 0,0246. Landesmuseum. Etwas beschnitten.

281. — *Plappart von 1501.*

**MΩRΩTΩ \*** **SΩRΩTI \*** **ΩKLLI \***

Das **S** steht neben dem **I**, das **Ω** unter **ΕΤ**.

Bär zwischen **S** und **Ω** im Feld.



R. STRATVS \* OTMANVS \* 1501 ✕

Entfernung von Mitte des Röschen vor der Jahreszahl  
bis zur Mitte des Kreuzes hinten 1,45 Centimeter.

Im gezackten Dreipass der Schild mit einköpfigem  
Adler.

Gewicht Gr. 1,50. Grösse 0,025.

282-283. — *Plappart von 1501.*

MONETA \* STRATI \* OMALI \*

Bär zwischen S und O im Feld. Das S steht neben  
dem Kreuz der Umschrift, das O neben dem T der  
Umschrift.

R. STRATVS \* OTMANVS \* 1501 ✕

Entfernung bei der Jahreszahl 1,25 Centimeter.

Gewicht Gr. 1,75. Grösse 0,024.

*Wunderly 2677. Coraggioni XXX 15.*

Bei einem zweiten Exemplar beträgt die Entfernung  
1,30 Centimeter.

Gewicht Gr. 1,65. Grösse 0,0242.

284. — *Plappart von 1501.*

MONETA \* STRATI \* OMALI \*

Hier nur OMALI statt OMALI.

Das S auf TI, das O auf ET gerichtet.

R. STRATVS \* OTMANVS \* 1501 ✕

Gewicht Gr. 1,75. Grösse 0,0247.

285. — *Plappart von 1501.*

**MONETÆ ⋆ SANTTI ⋆ GALLI ⋆**

R. **SANTVS ⋆ OTMARS ⋆ 1501 ⋆ ⋆**

Hier ist vor dem letzten Kreuz noch ein 4blättriges Röschen!

Gewicht Gr. 1,512. Grösse 0,0245. Museum in St. Gallen.

286. — *Plappart von 1501.*

**MONETÆ ⋆ SANT ⋆ GALLI ⋆ ⋆**

Hier **SANT** **GALLI** statt **SANTTI** **GALLI**, hinter dem I noch ein Ringlein. Das S auf ⋆ G, das G auf T gerichtet.

R. **SANTVS ⋆ OTMARS ⋆ 1501 ⋆ ⋆**

VS in Doppelschlag, bei OTMARS fehlt das V, SANTVS ohne A.

Ausdehnung der Jahreszahl 1,3 Centimeter.

Gewicht Gr. 1,70. Grösse 0,0234. Landesmuseum.

287. — *Plappart von 1501.*

**MONETÆ ⋆ SANT ⋆ GALLI ⋆ ⋆**

Wie beim vorhergehenden.

R. **SANTVS ⋆ OTMARS ⋆ 1501 ⋆ ⋆**

Rückseite die gewöhnliche, korrekte.

Gewicht Gr. 1,76. Grösse 0,024. Museum in Genf.

288. — *Plappart von 1501.*

**MONETÆ ⋆ SANTTI ⋆ GALLI ⋆**

R. **SANTVS ⋆ OTMARS ⋆ 1501 ⋆ ⋆**

Hier fehlt das S vor SANTVS, das OTMARS hat ein h.

Entfernung bei der Jahreszahl 1,2 Centimeter.

Gewicht Gr. 1,64. Grösse 0,0234. Landesmuseum.

289. — *Groschen von 1563.*

**MO : NO : CI : SANGALENSI : 63 \***

\* Sonne Mzz. von Hans Gutensohn.

Schnurkreis. Bär mit Perlhalsband in einfacher Kreislinie.

R. **VNI • ☾ • SOLI • DEO • GLORIA**

Schnurkreis und Kreislinie. Doppeladler mit Nimben und Krone, die den Kreis unterbricht. Auf der Brust ein Reichsapfel, in dessen unterm Feld die Ziffer 3 (3 Kreuzer) erscheint.

Gewicht Gr. 2,50. Grösse 0,0216.

290. — *Groschen von 1563.*

**MO : NO : CI : SANGALENSI : 63 \***

Schnurkreis. Bär in einfacher Kreislinie. Perlhalsband.

R. **VNI • ☾ • SOLI • DEO • GLORIA**

Schnurkreis und Kreislinie. Doppeladler ohne Nimben.

Gewicht Gr. 2,05. Grösse 0,0216.

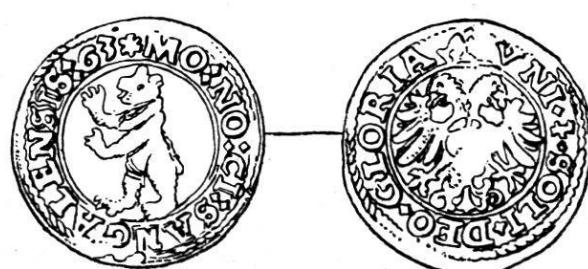
*Wunderly 2656.*

291. — *Groschen von 1563.*

**MO : NO : CI : SANGALENSIS : 63 \***

Schnurkreis. Bär mit genageltem Halsband in einfacher Kreislinie. Der Bär ist sehr schlank mit grossen Tatzen.

Umschrift **SANGALENSIS** statt **SANGALENSI**.



R. VNI • ☐ • SOLI • DEO • GLORIA

Schnurkreis und Kreislinie. Doppeladler ohne Nimben.

Gewicht Gr. 2,15. Grösse 0,022.

292. — *Groschen von 1563.*

MO : NO : CI : SANGALENSIS : 63 \*

Schnurkreis. Bär in einfacher Kreislinie. Das Halsband ist hier mit länglichen und quadraten Nägeln abwechselnd □□ besetzt.

R. VNI • ☐ • SOLI • DEO • GLORIA

Ränder wie in Vorderseite. Doppeladler ohne Nimben.

Gewicht Gr. 1,90. Grösse 0,021.

293. — *Groschen von 1563.*

Wie die früheren, aber mit ||| gestricheltem, nicht genageltem, Halsband.

Gewicht Gr. 2,01. Grösse 0,0218. Museum in St. Gallen.

294. — *Groschen von 1563.*

MO : NO : CI : SANGALENSIS : 63 \*

Schnurkreis. Bär in Kreislinie. Halsband genagelt.

R. VNI • ET • SOLI • DEO • GLORIA

Hier ist das ET ausgeschrieben statt der Abkürzung ☐. Gewicht Gr. 2,28. Grösse 0,0218. Museum in St. Gallen.

295. — *Groschen von 1564.*

MO • NO • CI • SANGALENS • 64 \*

Gerstenkornrand. Bär in einfacher Kreislinie. Stern spitz, gilt auch noch als Münzzeichen für Gutensohn.

R. VNI • ET • SOLI • DEO • GLORI

Schnurkreis und Kreislinie. Vorderseite und Rückseite unterscheiden sich durch den Aussenrand und die Interpunktation.

Das ET hier ausgeschrieben statt der Abkürzung und GLORI statt GLORIA.

Gewicht Gr. 2,30. Grösse 0,022.

296. — Groschen von 1564.

MO • NO • CI • SANGALENS • 64 ♦

Gerstenkornrand und Kreislinie.

R. VNI • ☰ • SOLI • DEO • GLORIA

Perlrand und Kreislinie.

Dasselbe mit Gerstenkornrand und Kreislinie auf der Rückseite.

Gewicht Gr. 2,20. Grösse 0,021.

*Wunderly 2657.*

297. — Groschen von 1564.

MO • NO • CI • SANGALENSI • 64 ♦

Schnurkreis und Kreislinie.

SANGALENSI statt SANGALENS.

R. VNI • ☰ • SOLI • DEO • GLORIA

Gerstenkornrand und Kreislinie.

Gewicht Gr. 2,30. Grösse 0,022.

298. — Groschen von 1564.

MO • NO • CIVI • SANGALN • 64 • ♂ •

Schnurkreis und Kreislinie.

Hier ist ein ♂ statt des Sterns oder der Sonne als Zeichen der Münzstätte St. Gallen, welcher nicht mehr Gutensohn als Münzmeister vorstand.

R. VNI • ☐ • SOLI • DEO • GLORI •  
Ränder wie auf der Vorderseite.  
Gewicht Gr. 2,33. Grösse 0,022.

299. — *Groschen von 1564.*

MO • NO • CIVI • SANGALN • 64 • ♂ •  
Schnurkreis und Kreislinie.  
R. VNI • ☐ • SOLI • DEO • GLORIA  
Gerstenkornrand und Kreislinie.  
GLORIA statt GLORI •.  
Gewicht Gr. 2,50. Grösse 0,0215.

300-301. — *Groschen von 1565.*

MO • NO • CI • SANGALEN • 65 • ♂ •  
Schnurkreis und Kreislinie.  
R. VNI • ☐ • SOLI • DEO • GLORIA  
Gerstenkornrand und Kreislinie.  
Gewicht Gr. 2,70. Grösse 0,022.

Dasselbe aber auf der Vorderseite Gerstenkornrand  
statt Schnurkreis.  
Gewicht Gr. 2,05. Grösse 0,021.

302. — *Groschen von 1565.*

MO • NO • CI • SANGALENSI • 65 • ♂  
Gerstenkornrand statt Schnurkreis und Kreislinie.  
Hinter dem ♂ kein Punkt.  
R. VNI • ☐ • SOLI • DEO • GLORIA  
Gerstenkornrand und Kreislinie.  
Gewicht Gr. 2,15. Grösse 0,0218.  
*Wunderly 2658, aber ohne Punkt nach SANGALLENSI.*

303. — *Groschen von 1565.*

**MO • NO • CIVI • SANGALN • 65 • ♂ •**

Schnurkreis und Kreislinie.

**CIVI** statt **CI**, **SANGLN** ohne **E**.

R. **VNI • ☰ • SOLI • DEO • GLORIA**

Schnurkreis statt Gerstenkornrand. Kreislinie.

Verschiedene Varianten, wobei die Schweifspitze des Adlers auf **D**, **E** oder **DEO** gerichtet ist.

Gewicht Gr. 2,40. Grösse 0,0219.

304. — *Groschen von 1565.*

**MO • NO • CIVI • SANGALN • 65 • ♂ •**

Der Punkt nach der Jahreszahl sitzt auf der Fusslinie der Buchstaben statt in deren Höhenmitte.

R. Wie der vorhergehende.

Gewicht Gr. 2,25. Grösse 0,021.

305. — *Groschen von 1565.*

**MO • NO • CIVI • SANGALN • 65 • ♂ •**

Schnurkreis und Kreislinie. Der Punkt nach der Jahreszahl wie beim vorhergehenden Stück.

R. **VNI • ☰ • SOLI • DEO • GLORIA •**

Schnurkreis statt Gerstenkornrand. Kreislinie.

Nach **GLORIA** ein Punkt in der oberen Fluchtlinie der Buchstaben.

Gewicht Gr. 2,45. Grösse 0,0215.

306. — *Groschen von 1566*

**MO • NO • CI • SANGALEN • 1566 • ♂ •**

Gerstenkornrand. Kreislinie. Hier finden wir die Jahreszahl ganz ausgeschrieben.

R. VNI • ☐ • SOLI • DEO • GLORIA

Schnurkreis und Kreislinie.

Gewicht Gr. 2,17. Grösse 0,021. Museum in St. Gallen.  
Scheint sehr selten zu sein.

307. — *Groschen von 1566.*

MO • NO • CI • SANGALEN • 66 ♂

Gerstenkornrand. Kreislinie. Weder hinter der Jahreszahl noch nach dem ♂ ein Punkt.

R. VNI • ☐ • SOLI • DEO • GLORIA

Schnurkreis und Kreislinie. (2 Varianten.)

Gewicht Gr. 2,40. Grösse 0,021.

*Wunderly 2659.*

308. — *Groschen von 1566.*

MO • NO • CI • SANGALEN • 66 • ♂ •

Schnurkreis und Kreislinie. Entfernung der Punkte vor der Jahreszahl und hinter dem ♂ 8,5 Millimeter.

R. VNI • ☐ • SOLI • DEO • GLORIA

Schnurkreis und Kreislinie.

Gewicht Gr. 2,45. Grösse 0,022.

309. — *Groschen von 1566.*

MO • NO • CI • SANGALEN • 66 • ♂ •

Schnurkreis und Kreislinie. Entfernung der Punkte vor der Jahreszahl und hinter dem ♂ 13 Millimeter.

R. VNI • ☐ • SOLI • DEO • GLORIA

Schnurkreis und Kreislinie wie auf der Vorderseite.

Gewicht Gr. 2,30. Grösse 0,0215.

310. — *Groschen von 1566.*

MO • NO • CI • SANGALEN • 66 • ♂ •

Perlkreis und Kreislinie.

R. VNI • ☰ • SOLI • DEO • GLORIA  
Schnurkreis und Kreislinie.  
Gewicht Gr. 2,45. Grösse 0,0245.

311. — Groschen von 1566.

MO • NO • CIVI • SANGALN • 66 • ♂ •  
Schnurkreis und Kreislinie. Varianten in der Stellung  
des Bären, in der Zeichnung des Halsbandes.

R. VNI • ☰ • SOLI • DEO • GLORIA  
Schnurkreis und Kreislinie wie auf der Vorderseite.  
Gewicht Gr. 2,20 bezw. 1,95. Grösse 0,0218.

311 a. — Klippe des Groschen von 1566.

Wie der vorhergehende.  
Gewicht Gr. 5,10. Museum in Winterthur.

312. — Groschen von 1567.

MO ♦ NO ♦ CI ♦ SANGALL 67 ♢ ♂  
Die Punkte in der Umschrift haben zu Spitzen ausge-  
zogene Ecken.

Schnurkreis und Kreislinie.

R. VNI ♦ ☰ ♦ SOLI ♦ DEO ♦ GLORIA  
Ränder wie auf der Vorderseite.  
Gewicht Gr. 2,30. Grösse 0,021.  
*Wunderly 2660.*

313. — Groschen von 1567.

MO • NO • CI • SANGALL 67 ♢ ♂  
Schnurkreis und Kreislinie.

R. VNI • ☰ • SOLI • DEO • GLORIA  
Ränder wie auf der Vorderseite.

Hier tritt an Stelle des  $\mathbb{F}$  nach VNI ein hammerähnliches Zeichen  $\mathfrak{T}$  als Abkürzung für ET.

Gewicht Gr. 2,15. Grösse 0,0218.

314. — Groschen von 1567.

MO + NO × CI + SANGALEN 67  $\mathbb{P}$  ♂

Schnurkreis und Kreislinie.

SANGALEN statt SANGALL.

R. VNI •  $\mathfrak{T}$  • SOLI • DEO • GLORI

Ränder wie auf der Vorderseite. GLORI statt GLORIA.

Gewicht Gr. 2,40. Grösse 0,0214.

315. — Groschen von 1567.

MO + NO + CI + SANGALEN 67  $\mathbb{P}$  ♂

Schnurkreis und Kreislinie. Die Ziffern 67 fast liegend.

R. VNI •  $\mathfrak{T}$  SOLI • DEO • GLORIA

Ränder wie auf der Vorderseite. GLORIA wie gewohnt.

Zwischenraum zwischen Ende und Anfang der Umschrift

9 Millimeter.

Gewicht Gr. 2,35. Grösse 0,0213.

*Wunderly 2661, mit Kreuzchen ähnlichen Punkten auf beiden Seiten.*

316. — Groschen von 1567.

MO • NO • CI • SANGALEN 67  $\mathbb{P}$  ♂

Schnurkreis und Kreislinie. Saubere Schrift. Die Ziffern 67 stehen aufrecht.

R. VNI •  $\mathfrak{T}$  • SOLI • DEO • GLORIA

Ränder wie auf der Vorderseite. Zwischenraum zwischen Ende und Anfang der Umschrift 8 Millimeter.

Gewicht Gr. 2,46. Grösse 0,021.

317. — *Groschen von 1567.*

**MO • NO • CI • SANGALEN 67 ♢ ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Der Bär steht soweit nach vorn dass fast die Hälfte des Feldes leer bleibt.

R. **VNI • ☩ • SOLI • DEO • GLORIA**

Ränder wie auf der Vorderseite. Der Hammer statt der ☩.

Gewicht Gr. 2,80. Grösse 0,0208.

318. — *Groschen von 1567.*

**MO • NO • CI • SANGALEN • 67 ♢ ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Die Punkte in der Umschrift mit spitzigen Ecken. Nur nach **SANGALEN** ein runder Punkt. Der Bär nicht sehr gross, steht wieder in der Mitte des Feldes.

R. **VNI + ☩ + SOLI • DEO • GLORIA**

Ränder wie auf der Vorderseite. Die Interpunktation unregelmässig. Nach **VNI** ein Kreuz ziemlich weit oben, nach dem Hammer wieder eine Art Kreuz. Nach **SOLI** und **DEO** der viereckige Punkt.

Gewicht Gr. 2,38. Grösse 0,0208.

319. — *Groschen von 1567.*

**MO • NO • CI • SANGALEN 67 ♢ ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Das ♂ hier abweichend. Der obere Teil weit ausgreifend bis zur unteren Hälfte des ersten Strichs von M.

R. **VNI • ☩ • SOLI • DEO • GLORIA**

Ränder wie auf der Vorderseite. Schrift auffallend dünn; auch die Zeichnung des Adlers und der Krone abweichend von dem gewohnten Bild.

Gewicht Gr. 2,20. Grösse 0,022.

320. — *Groschen von 1567.*

**MO + NO + CI + SANGALEN 67 + ♂ ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Nach 67 ein Punkt. Die Schrift ungewohnt dünn. Kann eine Fälschung sein.

R. **VNI + T + SOLI + DEO + GORIA**

Ränder wie auf der Vorderseite. Das L in **GLORIA** fehlt fast ganz bis auf einen kleinen Ansatz am O.

Gewicht Gr. 2,10. Grösse 0,022.

321. — *Groschen von 1567.*

**MO + NO + CI + SANGALEN 67 ♂ ♂**

Schnurkreis und Kreislinie.

R. **VNI + T + SOLI + DEO + GLORIIA**

Ränder auf der Vorderseite. **GLORIA** mit zwei I. Der Doppeladler anders als wie gewohnt. Es erscheinen hier sechs Flügelfedern statt fünf, die mehr nach abwärts hängen. Der Apfel länglich statt rund. Die Schweiffeder ♀ lilienförmig nach unten statt mit den gewöhnlichen drei verschiedenen verzierten Ausläufern.

Gewicht Gr. 2,30. Grösse 0,0215.

322. — *Piedfort des Groschen von 1567.*

**MO + NO + CI + SANGALEN + 67 ♂ ♂**

R. **VNI + T + SOLI + DEO + GLORIIA**

Doppelschlag im I vor **GLORIIA**

Gewicht Gr. 7,305. Grösse 0,0215. Museum in St. Gallen.

323. — *Groschen von 1568.*

**MO + NO + CI + SANGALEN 68 ♂ ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Kleine Ziffern der Jahreszahl. Der Bär bleibt mit dem linken Fuss in dem Reif.

R. VNI • T • SOLI • DEO • GLORIA

Ränder wie auf der Vorderseite. Die Punkte sehen aus wie kleine Kreuze.

Gewicht Gr. 2,10. Grösse 0,022.

324. — *Groschen von 1568.*

MO • NO • CI • SANGALEN 68 ¶ 6

Schnurkreis und Kreislinie. Kleine Ziffern der Jahreszahl. Der Bär bleibt mit dem linken Fuss in dem Reif. Bei letzterm sowie zwischen NO und CI erscheint ein Doppelschlag.

R. VNI • T • SOLI • DO • GLORIA

Ränder wie auf der Vorderseite. Durch den Doppelschlag ist das E in DEO ausgefallen.

Gewicht Gr. 2,20. Grösse 0,0216.

*Wunderly 2662.*

325. — *Groschen von 1568.*

MO • NO • CI • SANGALEN 68 ¶ 6

Schnurkreis und Kreislinie. Grosse Ziffern der Jahreszahl. Der Bär bleibt mit dem linken Fuss in dem Reif.

R. VNI • T • SOLI • DEO • GLORIA

Ränder wie auf der Vorderseite. Die Punkte sehen aus wie kleine Kreuze.

Gewicht Gr. 2,25. Grösse 0,0216.

326. — *Groschen von 1568.*

MO • NO • CI • SANGALEN 68 ¶ 6

Schnurkreis und Kreislinie. Grosse Ziffern der Jahreszahl. Der Bär bleibt mit dem linken Fuss in dem Reif.

R. VNI • T • SOLI • DEO • GLORIA

Ränder wie auf der Vorderseite. Abweichend von den anderen hat hier das DEO bedeutend kleinere Buchstaben als der Rest der Umschrift.

Gewicht Gr. 2,23. Grösse 0,022.

327. — *Groschen von 1568.*

MO • NO • CI • SANGALEN 68 ¶ ♂

Schnurkreis. Die Kreislinie wird vom linken Hinterfuss des Bären durchbrochen. Die Punkte eckig. Das ♂ berührt die Kreislinie.

R. VNI • T • SOLI • DEO • GLORIA

Ränder wie auf der Vorderseite. Punkte eckig.

Gewicht Gr. 2,30. Grösse 0,021.

328. — *Groschen von 1568.*

MO • NO • CI • SANGALEN 68 ¶ ♂

Schnurkreis. Die Kreislinie wird vom linken Hinterfuss des Bären durchbrochen. Punkte ähnlich wie kleine Kreuze.

R. VNI • T • SOLI • DEO • GLORIA

Ränder und Punkte wie auf der Vorderseite.

Gewicht Gr. 2,46. Grösse 0,0216.

329. — *Groschen von 1568.*

MO • NO • CI • SANGALEN • 68 ¶ ♂

Punkt vor der Jahreszahl.

R. VNI • T • SOLI • DEO • GLORIA

Gewicht Gr. 2,46. Grösse 0,0216. Museum in St. Gallen.

330. — *Groschen von 1568.*

**MO • NO • CI • SANGALEN 68 ♂ C ♂**

Hier noch ein **C** vor dem **♂** als Münzmeisterzeichen.

R. **VNI • ⚡ • SOLI • DEO • GLORIA**

Das Stück sieht nicht ächt aus.

Gewicht Gr. 2,24. Grösse 0,0218. Museum in St. Gallen.

331. — *Groschen von 1569.*

**MO • NO • CI • SANGALEN 69 ♂ C ♂**

Schnurkreis und Kreislinie.

R. **VNI • ⚡ • SOLI • DEO • GLORIA**

Ränder wie auf der Vorderseite. Die Krone unterbricht die Kreislinie. Die linke Seitenfeder des Adlerschwanzes hat nur zwei Enden.

Gewicht Gr. 2,26. Grösse 0,021.

332. — *Groschen von 1569.*

**MO • NO • CI • SANGALEN 69 ♂ C ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Linker Hinterfuss des Bären berührt den Kreis.

R. **VNI • ⚡ • SOLI • DEO • GLORIA**

Die Punkte ähneln kleinen Kreuzen. Ränder wie auf der Vorderseite. Die Krone unterbricht den Kreis nicht. Die linke Seitenfeder des Schweifes hat drei Enden, wie gewohnt.

Gewicht Gr. 2,33. Grösse 0,0216.

333. — *Groschen von 1569.*

**MO • NO • CI • SANGALEN • 69 ♂ C ♂**

Punkt hinter **SANGALEN**.

R. VNI • T • SOLI • DEO • GLORIA

Punkte ähneln kleinen Kreuzen. Linke Seitenfeder des Schweiſes hat nur zwei Enden.

Gewicht Gr. 2,45. Grösse 0,0215. Landesmuseum.

334. — *Klippe des Groschen von 1569.*

Gewicht Gr. 4,60. Museum in Winterthur.

335. — *Groschen von 1570.*

MO • NO • CI • SANGALE 70 ♂

Hier fehlt das N hinter SANGALE.

R. VNI • T • SOLI • DEO • GLORIA

Gewicht Gr. 2,41. Grösse 0,0219. Museum in St. Gallen.

336. — *Groschen von 1570.*

MO • NO • CI • SANGALEN 70 ♂

Schnurkreis und Kreislinie.

R. VNI • T • SOLI • DEI • GLORIA

Hier DEI statt DEO.

Ränder wie auf der Vorderseite.

Gewicht Gr. 2,40. Grösse 0,0215.

*Wunderly 2663.*

337. — *Groschen von 1570.*

MO • NO • CI • SANGALEN 70 ♂

Schnurkreis und Kreislinie. In der Umschrift berühren sich Jahreszahl und Zeichen.

R. VNI • T • SOLI • DEO • GLORIA

Ränder wie auf der Vorderseite. Die Zungen des Adlers nach abwärts gebogen.

Gewicht Gr. 2,35. Grösse 0,021.

338. — *Groschen von 1570.*

**MO • NO • CI • SANGALEN 70 ♂ ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. In der Umschrift berühren sich Jahreszahl und Zeichen.

**R. VNI • T • SOLI • DEO GLORIA**

Ränder wie auf der Vorderseite. Die Zungen der Adler nach oben geschweift.

Gewicht Gr. 2,40. Grösse 0,0215.

339. — *Groschen von 1570.*

**MO • NO • CI • SANGALEN 70 ♂ ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Das S stösst oben und unten an.

**R. VNI • T • SOLI • DEO • GLORIA**

Ränder wie auf der Vorderseite. Adlerzungen nach abwärts geschweift.

Gewicht Gr. 2,05. Grösse 0,021.

340. — *Groschen von 1570.*

**MO • NO • CI • SANGALEN • 70 ♂ ♂**

Punkt hinter SANGALEN.

**R. VNI • T • SOLI • DEO • GLRIA**

Hier fehlt das O in GLORIA.

Gewicht Gr. 2,43. Grösse 0,021. Museum in St. Gallen.

341. — *Groschen von 1570.*

**MO • NO • CI • SANGALEN • 70 ♂ ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Punkt hinter SANGALEN ganz nahe bei der 7.

R. VNI • T • SOLI • DEO • GLORIA

Ränder wie auf der Vorderseite. Adlerzungen nach oben geschweift. Linke Seitenfeder des Schweifes hat nur zwei Enden.

Gewicht Gr. 2,35. Grösse 0,021.

342. — Groschen von 1571.

MO • NO • CI • SANGALEN 71 ♂

Schnurkreis und Kreislinie. Bär berührt dieselbe mit beiden Hinterfüssen.

R. VNI • T • SOLI • DEO • GLORIA

Ränder wie auf der Vorderseite. Adlerzungen nach oben geschweift.

Gewicht Gr. 2,15. Grösse 0,021.

343. — Groschen von 1571.

MO • NO • CI • SANGALEN • 71 ♂

Schnurkreis und Kreislinie. Punkt vor der Jahreszahl. Hier ist der Bär frei im Feld.

R. VNI • T • SOLI • DEO • GLORIA

Ränder wie auf der Vorderseite. Adlerzungen nach abwärts geschweift.

Gewicht Gr. 2,33. Grösse 0,0216.

344. — Groschen von 1572.

MO • NO • CI • SANGALEN 72 ♂

Schnurkreis und Kreislinie. Hier nur das einfache ♂ als Zeichen der Münzstätte St. Gallen. Der linke Hinterfuss ist frei. Die Buchstaben sind breit und machen den Eindruck der Gleichmässigkeit.

R. VNI • T • SOLI • DEO • GLORA

Ränder wie auf der Vorderseite. Hier fehlt das I in GLORA. Buchstaben ungleich.

Gewicht Gr. 2,40. Grösse 0,0213.

Wunderly 2665. Coraggioni XXXI 13.

345. — Groschen von 1572.

MO • NO • CI • SANGALEN 7Z 6

Schnurkreis und Kreislinie. Der linke Hinterfuss berührt die Kreislinie. Schriftzeichen ungleich, besonders die z in der Jahreszahl kleiner als die 7.

R. VNI • T • SOLI • DEO • GLORA

Ränder wie auf der Vorderseite. Hier auch GLORA statt GLORIA. Doppelschlag in der Schrift.

Gewicht Gr. 2,50. Grösse 0,0210.

346. — Groschen von 1572.

MO • NO • CI • SANGALEN 7Z 6

Schnurkreis und Kreislinie. Bär berührt die Linie. Grosse Z in der Jahreszahl.

R. VNI • T • SOLI • DEO • GLORI

Ränder wie auf der Vorderseite. Hier fehlt das A in GLORIA. Adlerzungen nach abwärts geschweift.

Gewicht Gr. 2,48. Grösse 0,0212. Landesmuseum in Zürich.

347. — Groschen von 1572.

MO • NO • CI • SANGALEN 7Z 6

Schnurkreis und Kreislinie. Kleine z in der Jahreszahl. Der Bär unterbricht die Kreislinie nicht.

R. VNI • T • SOLI • DEO • GLORIA

Ränder wie auf der Vorderseite. Adlerzungen nach abwärts geschweift.

Gewicht Gr. 2,40. Grösse 0,0214.

348. — *Groschen von 1572.*

**MO • NO • CI • SANGALEN • 7Z ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Z so gross wie die 7. Der Bär unterbricht mit dem linken Hinterfuss ein wenig die Kreislinie.

R. **VNI • F • SOLI • DEO • GLORIA**

Ränder wie auf der Vorderseite. Adlerzungen nach abwärts gebogen.

Gewicht Gr. 2,45. Grösse 0,0213.

349. — *Groschen von 1572.*

**MO • NO CI • SANGALEN 7z ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Hier fehlt der Punkt hinter NO. Kleine z in der Jahreszahl. Der Bär unterbricht mit dem linken Hinterfuss die Kreislinie.

R. **VNI • SOLI • DEO • GLORIA**

Ränder wie auf der Vorderseite. Adlerzungen nach oben geschweift.

Gewicht Gr. 2,29. Grösse 0,0225.

350. — *Groschen von 1572.*

**MO • NO • CI • SANGALEN 7z ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Die 7 berührt den inneren Kreis; die z ist klein. Die Kreislinie erscheint nicht unterbrochen.

R. **VNI • F • SOLI • DEO • GLORIA**

Ränder wie auf der Vorderseite. Adlerzungen nach oben geschweift. Hinter dem **VNI** ist der Punkt nicht auf die Spitze gestellt, sondern erscheint liegend.

Gewicht Gr. 2,25. Grösse 0,022.

351. — *Groschen von 1572.*

**MO • NO • CI • SANGALEN 7Z ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Bär frei. Grosse Ziffern der Jahreszahl.

R. **VNI • F • SOLI • DEO • GLORIA**

Ränder wie auf der Vorderseite. Adlerzungen nach oben geschweift. Hinter **DEO** Punkt liegend.

Gewicht Gr. 2,32. Grösse 0,0218.

352. — *Groschen von 1572.*

**MO • NO • CI • SANGALEN 7Z ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Bär berührt mit dem linken Hinterfuss die Kreislinie. Ziffern der Jahreszahl gleich klein. Das **S** der Umschrift berührt den inneren Kreis.

R. **VNI • F • SOLI • DEO • GLORIA**

Ränder wie auf der Vorderseite. Das **S**, **G** und **R** der Umschrift grösser als die andern Buchstaben. Adlerzungen nach oben geschweift. Hinter **DEO** Punkt liegend.

Gewicht Gr. 2,25. Grösse 0,022.

353. — *Groschen von 1572.*

**MO • NO • CI • SANGALEN 7Z ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Bär berührt mit dem linken Hinterfuss die Kreislinie. Alle Buchstaben und Ziffern gleich gross.

R. **VNI • F • SOLI • DEO • GLORIA**

Ränder wie auf der Vorderseite. Der Unterschied in den Buchstaben ist hier nicht so auffällig. Adlerzungen nach oben geschweift. Hinter und vor **DEO** die Punkte fast liegend.

Gewicht Gr. 2,30. Grösse 0,0216.

354. — *Doppelgroschen von 1572-1573.*  
*Piedfort.*

**MO • NO • CI • SANGALEN 7Z ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Bär frei. Grosse Ziffern.

R. **MO • NO • CI • SANGALEN • 73 • ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Bär frei. Ziffern nicht so gross wie auf der Vorderseite.

Gewicht Gr. 7,40. Grösse 0,022. Museum in St. Gallen.

Gewicht Gr. 6,62. Grösse 0,0218. Landesmuseum in Zürich.

355. — *Groschen von 1573.*

**MO • NO • CI • SANGALEN 73 ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Bär frei im Feld, rechte Vordertatze berührt die Zunge.

R. **VNI • F • SOLI • DEO • GLORIA**

Ränder wie auf der Vorderseite. Adlerzungen nach abwärts gebogen.

Gewicht Gr. 2,30. Grösse 0,0216.

*Wunderly 2666.*

356. — *Groschen von 1573.*

**MO • NO • CI • SANGALEN 73 ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Bär berührt leicht mit dem linken Hinterfuss die Linie. Rechte Vordertatze von der Zunge entfernt.

R. **VNI • F • SOLI • DEO • GLORIA**

Ränder wie auf der Vorderseite. Adlerzungen nach abwärts gebogen.

Gewicht Gr. 2,40. Grösse 0,021.

357. — *Groschen von 1573.*

**MO • NO • CI • SANGALEN 73 ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Bär berührt ganz leicht die Kreislinie.

R. **VNI • T • SOLI • DEO • GLORIA**

Ränder wie auf der Vorderseite. Adlerzungen nach oben geschweift.

Gewicht Gr. 2,30. Grösse 0,0223.

358. — *Groschen von 1573.*

**MO • NO • CI • SANGALEN 73 ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Zwischen **CI** und **S** wenig Raum. Unten an der 7 der Jahreszahl ein kleiner Strich nach oben (Stempelfehler).

Der Bär erscheint ungewöhnlich dick. Die drei Tatzen stehen fast senkrecht übereinander.

R. **VNI • T • SOLI • DEO • GLORIA**

Ränder wie auf der Vorderseite. Adlerzungen nach oben geschweift. Der Doppeladler oben und unten frei, berührt nur mit den oberen Flügelfedern die Kreislinie.

Gewicht Gr. 2,17. Grösse 0,021.

359. — *Klippe des Groschen von 1573.*

Wie der vorhergehende.

Gewicht Gr. 4,82. Grösse 0,0223 × 0,0224.

360. — *Groschen von 1579.*

**MO • NO • CI • SANGALEN ✽ 79 ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Das Zeichen ✽ scheint auf einen Münzmeister, welcher für Rechnung der Stadt gemünzt hat, hinzuweisen. Wir finden dieses Rad im Wappen der Gmünder von St. Gallen.

R. VNI × ⚡ • SOLI • DEO • GLORA

Ränder wie auf der Vorderseite. In GLORA fehlt das I,  
das R ist sehr gross.

Gewicht Gr. 2,33. Grösse 0,0216.

361. — *Groschen von 1579.*

MO • NO • CI • SANGALEN 79 ✶ ♂

Schnurkreis und Kreislinie. Das Rad hier hinter der  
Jahreszahl.

R. VNI • ⚡ • SOLI • DEO • GLORIA

Ränder wie auf der Vorderseite. Sehr schön geprägt  
aber merkwürdig leicht.

Gewicht Gr. 2,07. Grösse 0,022.

*Wunderly 2667.*

362. — *Groschen von 1579.*

MO • NO • CI • SANGALEN • 79 ✶ ♂

Schnurkreis und Kreislinie. Hier ein Punkt vor der  
Jahreszahl.

R. VNI × ⚡ × SOLI × DEO × GLORIA

Ränder wie auf der Vorderseite. Die Punkte sind hier  
wie kleine Kreuze.

Gewicht Gr. 2,28. Grösse 0,0214.

363. — *Groschen von 1579.*

MO • NO • CI • SANGALEN • 79 ♂

Schnurkreis und Kreislinie. Das Rad fehlt hier, ein  
Beweis, dass der Münzmeister gewechselt. Das ♂ als  
Zeichen der Münzstätte ziemlich gross.

R. VNI • T • SOLI • DEO • GLORIA

Ränder wie auf der Vorderseite. Krone nur mit dem untern Bogen in der Linie. Das R in GLORIA berührt den äussern und innern Kreis.

Gewicht Gr. 2,45. Grösse 0,0212.

Ein ebensolches Exemplar im Landesmuseum in Zürich wiegt nur Gr. 2,10. Grösse 0,0218.

364. — Groschen von 1580.

MO • NO • CI • SANGALEN \* 80 • ♂

Schnurkreis und Kreislinie. Die Interpunktation ist unregelmässig, verschlagen; vor der Jahreszahl erscheint der Punkt wie ein Stern, nach der Jahreszahl aber fast rund.

R. VNI • T • SOLI • DEO • GLORA

Ränder wie auf der Vorderseite. Interpunktation ebenso unregelmässig.

GLORA statt GLORIA.

Gewicht Gr. 2,45. Grösse 0,0217.

365. — Groschen von 1580.

MO • NO • CI • SANGALLEN • 80 ♂

Schnurkreis zu beiden Seiten der Umschrift!!!

Zwischen 80 und ♂ kein Punkt. Saubere viereckige Punkte.

R. VNI • T • SOLI • DEO • GLORI

Schnurkreis und Kreislinie. Also nicht wie auf der Vorderseite!!

GLORI statt GLORIA.

Gewicht Gr. 2,60. Grösse 0,0216.

366. — *Groschen von 1580.*

**MO • NO • CI • SANGALEN \* 80 • ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Die Interpunktation ist unregelmässig, verschlagen; vor der Jahreszahl erscheint der Punkt wie ein Stern, nach der Jahreszahl fast rund.

R. **VNI • T • SOLI • DEO • GLORIA**

Schnurkreis zu beiden Seiten der Umschrift!!! Hier **GLORIA**, das bei Nr. 365 nicht vollständig.

Gewicht Gr. 2,08. Grösse 0,0216.

Die abweichende Prägung und das leichte Gewicht, trotzdem das Stück vollkommen ist, lässt dasselbe als merkwürdig erscheinen.

*Wunderly 2668.*

367. — *Groschen von 1580.*

**MO • NO • CI • SANGALEN • 80 ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Saubere Schrift. Hinter der Jahreszahl kein Punkt, also abweichend vom vorhergehenden.

R. **VNI • T • SOLI • DEO • GLORIA**

Ränder wie auf der Vorderseite und gewohnt. Der vorhergehende hatte statt der Kreislinie Schnurkreis. Saubere Schrift.

Gewicht Gr. 2,55. Grösse 0,0217.

368. — *Groschen von 1580.*

**MO • NO • CI • SANGALEN 80 ♂**

Hier fehlen die Punkte hinter und vor der Jahreszahl.

R. **VNI • T • SOLI • DEO • GLORIA**

Gewicht Gr. 2,35. Grösse 0,0224. Museum in St. Gallen.

369. — *Groschen von 1588.*

**MO • NO • CI • SANGALEN • 88 ♂**

**R. VNI • ☰ • SOLI • DEO • GLORIA**

Selten, da nur sehr wenig geprägt worden sind.

Gewicht Gr. 1,935. Grösse 0,021. Museum in St. Gallen.

370. — *Groschen von 1589.*

**MO • NO • CI • SANGALEN • 89 ♂**

Schnurkreis und Kreislinie.

**R. VNI • ☰ • SOLI • DEO • GLORIA**

Ränder wie auf der Vorderseite.

Verschiedene Exemplare, die kleine Abweichungen, besonders in den Flügelfedern haben.

Gewicht Gr. 1,95, 2,10, 2,30, 2,45. Grösse 0,022.

*Wunderly 2669 und 2670.*

371. — *Groschen von 1618.*

**MO • NO : CIVI • SANGALLEN : 1618 :**

Perlenrand. Doppelte Kreislinie, die von dem Bären an vier Orten unterbrochen wird. Die linke Hintertatze durchbricht aber nur die innere der beiden Linien.

**R. VNI • SOLI • DEO • GLORIA •**

Der Punkt am Ende grösser als die in der Schrift.

Perlenrand. Einfache Kreislinie. Doppeladler mit dem Reichsapfel und 3 (für 3 Kreuzer) auf der Brust, Scheinen aber ohne Krone, berührt überall die Kreislinie.

Gewicht Gr. 1,45. Grösse 0,0209.

*Wunderly 2671.*

372. — *Klippe des Groschen von 1618.*

Wie der vorhergehende.

Gewicht 4,90. Grösse 0,021 × 0,023.

373. — *Groschen von 1619.*

**MO : NO : CIV : SANGALLENSIS \* 1619 \***

Umschrift zwischen Perlkreisen. Der Bär wie gewöhnlich.

**R. VNI \* SOLI \* DEO \* GLORIA \***

Schnur- und Strichelkreis. Doppeladler mit Nimbus und Reichsapfel, wie gewohnt.

Gewicht Gr. 1,205. Grösse 0,020. Museum in St. Gallen.

374. — *Groschen von 1619.*

**MO : NO : CIV : SANGALLENS : 1619 \***

Gerstenkornrand. Bär in glattem Reif. Halsband mit 5 Punkten.

Hier nur **SANGALLENS** statt **SANGALLENSIS**, mit Doppelpunkt statt der Rosette.

**R. VNI \* SOLI \* DEO \* GLORIA**

Wie gewohnt. Gerstenkornrand und glatter Reif.

Gewicht Gr. 1,71. Grösse 0,020. Museum in Genf.

375. — *Groschen von 1714.*

**MO · NOVA · S · GALLENSIS**

Zwischen Gerstenkornrand mit innerer Kreislinie und glattem unten durch Querlinie abgeschnittenen Innenkreis, unten rechts beginnend.

Im Abschnitt 1714. Im Feld der Bär, zu dessen beiden Seiten 3 — K.

**R. SOLI — DEO — GLO — RIA**

Im Gerstenkornrand ein Saum von nach innen verlaufenden Palmblättern. Im Inneren zwei concentrische Perlkreise, welche die Umschrift einfassen.

In der Mitte ein **σ** (bedeutet St. Gallen). Zwischen den Perlkreisen die Schenkel eines Kreuzes mit verdickten Enden, welche die Schrift in vier Teile teilt. Anfang der Schrift links über dem **σ**.

Gewicht Gr. 1,11. Grösse 0,021. Landesmuseum in Zürich.

376. — *Groschen von 1715.*

**MONETA \* NOVA \* GALLENSIS ♀**

Gerstenkornrand. Perlkreis. Das **V** in **NOVA** steht etwas höher als die anderen Buchstaben. Am Ende der Umschrift das Bäumchen als Zeichen des Münzmeisters Anhorn.

R. **SOLI ♦ DEO ♦ GLORIA ♦ 1715 ♦** links oben beginnend.

Gerstenkornrand. Schnurkreis mit innerer Kreislinie. Interpunktation : Viereck mit starken Spitzen. Im Feld Laubkreuz, in dessen Mitte in einem Kreis **ʒ** als Wertbezeichnung für 3 Kreuzer.

Gewicht Gr. 1,58. Grösse 0,021.

377. — *Groschen von 1715.*

**MONETA \* NOVA \* S \* GALLENSIS ♀**

Wie vorhergehender.

R. **SOLI \* DEO \* GLORIA \* 1715 \***

Umschrift zwischen Perl- und Schnurkreis mit Interpunktation wie auf der Vorderseite, sonst wie der vorhergehende.

Gewicht Gr. 1,55. Grösse 0,0213. Museum in St. Gallen.

377a. — Ein Exemplar im Landesmuseum hat in der Umschrift der Vorderseite 6strahlige, in derjenigen der Rückseite dagegen 7strahlige Sterne. Die **ʒ** in einem Perlkreis. Der Bär im Perlkreis.

Gewicht Gr. 1,37. Grösse 0,021.

378. — *Groschen von 1720.*

**MONETA + NOVA + S + GALLENSIS · Ⓛ ·**

Strichelkreis mit Linie und einfache Kreislinie. Das Ⓛ bedeutet Anton. Bär mit Nagelhalsband und Medaillon.

R. **SOLI + DEO + GLORIA + 17 20 +**

In einander gelegte Laubkreuze, von denen das grössere die einfache Kreislinie berührt.

Gewicht Gr. 1,855. Grösse 0,021. Museum in St. Gallen.

In Winterthur ein gleiches. Gewicht Gr. 1,35. Grösse 0,022.

379. — *Groschen von 1721.*

Vorder- und Rückseite mit gleichlautender Umschrift  
D 37 bzw. D 39 **SOLI \* DEO \* GLORIA** Unten, Füsse nach dem Münzrande gekehrt \* 1721 \*

Vorderseite mit dem Bären, der ein 3perliges Halsband mit leerem Medaillon trägt, in einfacher Kreislinie.

R. Gleichschenkliges Knospenkreuz mit Wertziffer 3 im Oval in der Kreuzung. Kreuzenden berühren die einfache Kreislinie. Strichelsaum am Rand.

Gewicht Gr. 0,82. Grösse 0,0203. Landesmuseum in Zürich.

Beschnittenes und abgenütztes Exemplar.

Die Umschrift auf der Vorderseite wurde fehlerhaft mit den Punzen bereits auf dem Stempel angebracht.

380. — *Groschen von 1721.*

• MONETA • NOVA • S • GALLENSIS • Ⓛ •

Gerstenkornrand und Kreislinie. In der Umschrift erscheint das Bäumchen nach unten gekehrt.

R. ♦ SOLI ♦ DEO ♦ GLORIA ♦ 1721 rechts unten beginnend.

Gerstenkornrand und Schnurkreis. In der Umschrift steht die Jahreszahl umgekehrt, unten, die Füsse nach aussen.

Laubkreuz, in dessen Mitte ein unten abgerundeter Schild mit der Wertbezeichnung 3.

Gewicht Gr. 1,35. Grösse 0,021.

381. — *Groschen von 1721.*

• MONETA • NOVA • S • GALLENSIS • ♫

Strichelkreis und Kreislinie.

R. \* SOLI \* DEO \* GLORIA \* 1721

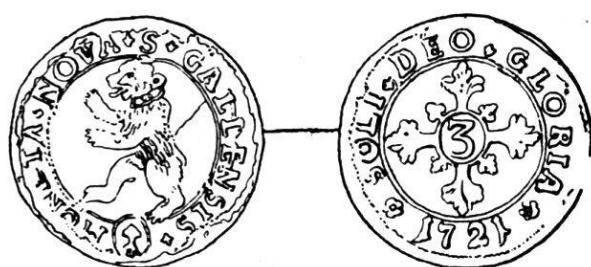
Laubkreuz mit Oval, in welchem 3.

Gewicht Gr. 1,750. Grösse 0,021. Museum in St. Gallen.

381a. — *Groschen von 1721.*

MONETA ♦ NOVA ♦ S ♦ GALLENSIS ♦<sup>1</sup>

Die beiden ersten Blättchen aufrecht, das letzte liegend, sonst wie bisher. Rechtes Ohr des Bären beim ersten S.



R. Wie bei Nr. 381.

Gewicht Gr. 1,70. Grösse 0,0211. Landesmuseum.

<sup>1</sup> In der Abbildung, nach S ♦ GALLENSIS lese ♦ nicht ♦.

382. — *Groschen von 1721.*

Aehnlich; auf der Rückseite \* Rosetten zwischen  
**SOLI \* DEO \* GLORIA.**

Gewicht Gr. 1,37. Grösse 0,021. Museum in St. Gallen.

383. — *Groschen von 1722.*

**MONETA · NOVA · S · GALLENSIS** • ⑩  
Strichelkreis und Kreislinie.

R. \* **SOLI ♦ DEO ♦ GLORIA \*** 1722

Ränder wie auf der Vorderseite.

Gewicht Gr. 1,35. Grösse 0,021.

384. — *Groschen von 1723.*

**MONETA : NOVA : S : GALLENSIS** • ⑩  
Strichelkreis und Kreislinie.

R. \* **SOLI \* DEO \* GLORIA \*** 1723

Ränder wie auf der Vorderseite.

Gewicht Gr. 1,51. Grösse 0,0215.

385. — *Groschen von 1724.*

**MONETA : NOVA : S : GALLENSIS** • ⑩  
Gerstenkornrand und Kreislinie.

R. **SOLI \* DEO \* GLORIA \*** 1724 \*

Ränder wie auf der Vorderseite. Laubkreuz mit 3 im Oval. Jahreszahl unten wie bei Nr. 380.

Gewicht Gr. 1,35. Grösse 0,022.

386. — *Groschen von 1724.*

Wie der vorhergehende, aber am Ende **GALLENSIS** ••  
Gewicht Gr. 1,72. Grösse 0,021. Museum in St. Gallen.

387. — *Groschen von 1725.*

Wie der vorhergehende, aber am Ende **GALLEN  
SIS** •••

Gewicht Gr. 1,475. Grösse 0,021. Museum in St. Gallen.

388. — *Groschen von 1726.*

**MONETA · NOVA · S · GALLENSIS** ••

Unten gekrönte Schlange in Rund ☽, Münzzeichen  
Schirmer.

R. Wie gewohnt.

Gewicht Gr. 1,325. Grösse 0,0215. Museum in St. Gallen.

389. — *Groschen von 1727.*

Wie der vorhergehende.

Gewicht Gr. 1,09. Grösse 0,0215. Museum in St. Gallen.

390. — *Groschen von 1729.*

Wie der vorhergehende.

Gewicht Gr. 1,30. Grösse 0,0215. Museum in St. Gallen.

391. — *Groschen von 1736.*

Wie der vorhergehende.

Gewicht Gr. 1,05. Grösse 0,022. Museum in Winterthur.

392. — *Groschen von 1732.*

**MON : NOVA : S : GALLENSIS** ← · (◎)

Gerstenkornrand und einfacher Kreis.

R. \* SOLI : DEO : GLORIA \* — 1732 unten

Ränder wie auf der Vorderseite. Blumenkreuz, Oval mit 3.

Gewicht Gr. 1,35. Grösse 0,0245.

*Wunderly 2672.*

393. — *Groschen von 1732.*

**MON : NOVA : S : GALLENSIS** (◎)

Gerstenkornrand und Kreislinie. Hier fehlen die Zeichen nach SIS.

R. \* SOLI : DEO : GLORIA \* — 1732 unten

Ränder wie auf der Vorderseite. Blumenkreuz, Oval mit 3.

Gewicht Gr. 1,36. Grösse 0,022.

394. — *Groschen von 1737.*

**MONETA · NOVA · S · GALLENSIS** ← · (◎)

Gerstenkornrand und Kreislinie. Die Endstriche des Querbalkens am T in MONETA nach aufwärts überhöht.

R. \* SOLI \* DEO \* GLORIA \* — 1737 unten

Ränder wie auf der Vorderseite. Blumenkreuz, Oval mit 3.

Gewicht Gr. 1,20. Grösse 0,022.

*Wunderly 2673.*

395. — *Groschen von 1738.*

**MONETA : NOVA · S · GALLENSIS** • (◎)

Gerstenkornrand und Kreislinie. Hier zwei Punkte  
hinter MONETA.

R. \* SOLI \* DEO \* GLORIA \* — 1738 unten

Ränder wie auf der Vorderseite. Blumenkreuz, Oval  
mit 3.

Gewicht Gr. 1,34. Grösse 0,0225.

396. — *Groschen von 1738.*

**MONETA · NOVA · S · GALLENSIS** •• (◎)

Umschrift zwischen Strichelkreis und Kreis.

R. \* SOLI \* DEO \* GLORIA \* — 1738 unten

Gewicht Gr. 1,55. Grösse 0,0225. Museum in St. Gallen.

*Das Exemplar des Landesmuseums hat statt den Sternchen der Rückseite deutliche \* Rosetten.*

397. — *Groschen von 1739.*

**MONETA · NOVA · S · GALLENSIS** • (◎)

Gerstenkornrand und Kreislinie.

R. \* SOLI \* DEO \* GLORIA \* — 1739 unten

Gewicht Gr. 1,70. Grösse 0,023.

398. — *Groschen von 1790.*

**MONETA : NOVA : ST : GALLENSIS** • (Z)

Gerstenkornrand und Kreislinie, die unten unterbrochen wird durch ein unten offenes Oval mit Z als Münzzeichen des Joh. Georg Zollikofer.

R. \* SOLI \* DEO \* GLORIA \* 1790

Ränder wie auf der Vorderseite. Blumenkreuz, Oval mit 3.

Verschiedene Exemplare mit kleinen Abweichungen in der Interpunktation auf der Vorderseite und der Jahreszahl auf der Rückseite. Ziffern der Jahreszahl manchmal getrennt — manchmal geschlossen hinter einander<sup>1</sup>.

Gewicht Gr. 1,72. Grösse 0,022.

*Wunderly 2674. Coraggioni XXXI 14.*

Jenner führt noch Groschen von 1614, 1624, 1668, 1672, 1684 und 1777 auf, die mir noch nicht zu Gesicht gekommen sind.

399. — 2 Kreuzer von 1715.

• MON . NOVA : S : GALLEN .

Gerstenkornrand. Umschrift rechts unten über der Abschnittlinie beginnend. Der Bär in einfacher Kreislinie und Schnurlinie.

Im Abschnitt . 2 ♣ K · Wertbezeichnung zu beiden Seiten des Bäumchens.

R. SOLI | DEO | GLORIA

In drei wagrechten Zeilen zwischen zwei Laubzweigen. Darunter in besonderer aus vier Zweigen gebildeten Kranzeinfassung in liegendem Oval die Jahreszahl 1715. Um Alles ein schmaler und ein breiterer Kreisrand.

Gewicht Gr. 1,232. Grösse 0,0195. Museum in St. Gallen.

<sup>1</sup> Zwei Exemplare im Landesmuseum unterscheiden sich durch die Grösse des Ovals mit dem Z und die Anzahl der Punkte im Bärenhalsband (4 bezw. 5).

400. — 2 Kreuzer von 1720.

**MON ♦ NO S ♦ GALLENSI**

Gerstenkornrand. Umschrift zwischen zwei einfachen Linien.

Im Abschnitt  $\blacktriangleright$  2  K  $\blacktriangleleft$  Das Bäumchen im Oval.  
Oben und unten Doppelschlag.

R. + SOLI + | DEO · GLORIA | × 1720 ×

Dreizeilige Inschrift in einer Cartusche, welche oben Blumenguirlande und unten eine Rose enthält.

Gewicht Gr. 1,22. Grösse 0,0195. Museum in St. Gallen.

401. — 2 Kreuzer von 1720.

+ MON + NO + S × GALLEN .

Gerstenkornrand. Umschrift zwischen zwei einfachen Linien.

Im Abschnitt × 2  K × Das Bäumchen im Oval.

R. Die Inschrift der vorhergehenden Nummer in einer Cartusche, wobei oben Blumenguirlande, unten statt der Rose ein A. Wertangabe wie beim vorhergehenden.

Gewicht Gr. 1,28. Grösse 0,0185. Museum in St. Gallen.

402. — 2 Kreuzer von 1720.

♦ MON ♦ NO ♦ S ♦ GALLENSI ♦

Gerstenkornrand und Linie. Umschrift zwischen Schnur- und Kreislinie; letztere schliesst den Abschnitt ein.

Im Abschnitt + 2  K + Das Bäumchen im Oval.

R. + SOLI + | DEO · GLORIA | × 1720 ×

Cartusche, unten A. Gerstenkornrand zwischen zwei einfachen Kreislinien.

Gewicht Gr. 1,45. Grösse 0,019. Museum in St. Gallen.

403. — 2 Kreuzer von 1721.

♦ MON ♦ NOVA ♦ S ♦ GALLENSI ♦

Gerstenkornrand. Bär in einfachem Kreis, unterbrochen durch die Abschnittlinie.

Im Abschnitt ♦ 2 ♠ K ♦ Bäumchen im Oval.

R. ♦ SOLI ♦ | DEO · GLORIA | ♦ 1721 ♦

Gerstenkornrand. Cartusche: oben geht eine gebogene feine Linie, mit der Spitze nach oben gekehrt, durch; unten ist die Verbindung durch eine kleine breitere Linie hergestellt, die den Stiel einer Lilie zu durchschneiden scheint.

Gewicht Gr. 1,34. Grösse 0,019.

404. — 2 Kreuzer von 1721.

MON ♦ NO ♦ S ♦ GALLENSI

Gerstenkornrand und Kreislinie. Bär in einfachem Kreis, der unterbrochen durch die Abschnittlinie.

Im Abschnitt ♦ 2 ♠ K ♦

R. ♦ SOLI ♦ | · DEO · GLORIA | ♦ 1721 ♦

Gerstenkornrand und einfache Linie. Cartusche: oben gehen die letzten Linien der Zeichnung nach innen statt spitz nach oben, unten statt der Lilie ein Blumenkreuz ♡, dessen unterer Stiel dreispitzig ausläuft.

Gewicht Gr. 1,45. Grösse 0,019.

405. — 2 Kreuzer von 1721.

♦ MON ♦ NO ♦ S ♦ GALLENSIS ♦

Gerstenkornrand und Kreislinie. Bär in Perlkreis.

Im Abschnitt Wertangabe und Bäumchen.

R. ♦ SOLI ♦ | DEO ♦ GLORIA | ♦ 1721 ♦

Gerstenkornrand. Hier nach DEO ein Dreiblatt ♦.

Gewicht Gr. 1,42. Grösse 0,019. Museum in St. Gallen.

406. — 2 Kreuzer von 1721.

Wie vorstehend.

R. + SOLI + | · DEO · GLORIA | → 1721 •

Gerstenkornrand und Kreislinie. Hier vor und nach DEO ein Punkt · In der Cartusche unten ein ♀, welches die beiden Teile verbindet.

Gewicht Gr. 1,38. Grösse 0,019. Museum in St. Gallen.

407. — 2 Kreuzer von 1723.

MON · NOVA · S · GALLENSIS •

Gerstenkornrand. Das A in GALLENSIS ist ohne Querstrich. Bär in einfacher Kreislinie.

Im Abschnitt 2 (♀) K Im angedeuteten Oval das Bäumchen.

R. → SO·LI • | DEO · GLORIA | → 17.23 •

Gerstenkornrand. Bei SOLI zwischen O und L ein Punkt, der zu dem herabhängenden Ornament gehört. Unten nach innen zu zwischen 7 und 2 fallend ebenso ein Punkt, zu der halben Lilie gehörend.

Gewicht Gr. 1,25. Grösse 0,0195.

408. — 2 Kreuzer von 1724.

MON · NOVA · S · GALLENSIS ••

Gerstenkornrand. Bär im glatten Reif. Die Punkte am Ende der Schrift fallen über die Linie in den Abschnitt.

Im Abschnitt Wertangabe wie vorstehend und Bäumchen.

R. → SO·LI • | DEO · GLORIA | → 17.24 •

Gerstenkornrand und Zeichnung wie das vorhergehende.

Gewicht Gr. 1,09, 1,14. Grösse 0,0195.

409. — 2 Kreuzer von 1726.

**MON : NOVA : S : GALLENSIS**

Gerstenkornrand. Bär in einfachem Kreis.

Im Abschnitt Wertangabe und Bäumchen. Stempelfehler: EN verschwommen. Die Punkte nach S weiter auseinander.

R. **SOLI | ♦ DEO ♦ | GLORIA | 1726** Inschrift in vier Zeilen.

Gerstenkornrand. Rechts Lorbeer-, links Palmzweig.  
Gewicht Gr. 1,20. Grösse 0,020.

410. — 2 Kreuzer von 1726.

**MON : NOVA : S : GALLENSIS ♦**

Gerstenkornrand. Bär in einfachem Kreis. Wertangabe wie vorstehend. Hier sind die Doppelpunkte alle gleich; am Ende der Umschrift das Dreiblatt.

R. **SOLI | ♦ DEO ♦ | GLORIA | 1726**

Gerstenkornrand. Verzierung wie vorstehend.  
Gewicht Gr. 1,25. Grösse 0,020.

411. — 2 Kreuzer von 1727.

**MON : NOVA : S : GALLENSIS**

Gerstenkornrand. Bär im glatten Reif.

Im Abschnitt 2 (K) Wertbezeichnung. Im oben und unten offenen Oval die gekrönte Schlange.

R. **SOLI | ♦ DEO ♦ | GLORIA | 1727**

Gerstenkornrand. Rechts Lorbeerzweig; links Palmzweig.

Vor dem **GLORIA** ist der Stiel des Zweiges ohne Beeren.

Gewicht Gr. 1,24. Grösse 0,020.

412. — 2 Kreuzer von 1727.

**MON : NOVA : S : GALLENSIS**

Wie bei dem vorhergehenden.

R. **SOLI | • DEO • | GLORIA | 1727**

Gerstenkornrand. Rechts Lorbeerzweig, links Palmzweig.

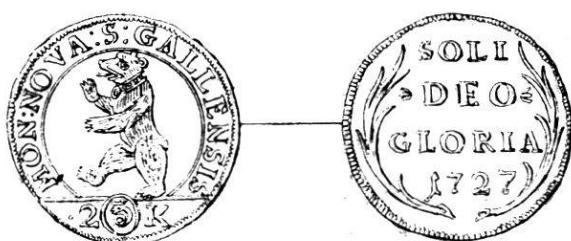
Vor dem **GLORIA** finden sich hier zwei Beeren; auch sonst sind die Zweige voller.

Gewicht Gr. 1,24. Grösse 0,0205.

413. — 2 Kreuzer von 1727.

**MON : NOVA : S : GALLENSIS**

Wie bei dem vorhergehenden.



R. **SOLI | • DEO • | GLORIA | 1727**

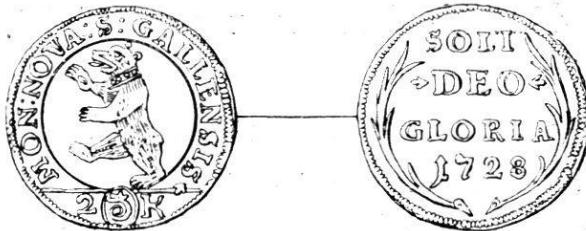
Gerstenkornrand. An jeder Seite der Inschrift Palmzweig (also kein Laubzweig).

Gewicht Gr. 1,05. Grösse 0,021.

414. — 2 Kreuzer von 1728.

**MON : NOVA : S : GALLENSIS •**

Gerstenkornrand. Bär im glatten Reif. Im Abschnitt Wertangabe und Schlange.



R. SOLI | ♦ DEO ♦ | GLORIA | 1728

Gerstenkornrand. Zwei Palmzweige.

Gewicht Gr. 1,20, 1,25. Grösse 0,0205, 0,021.

415. — 2 Kreuzer von 1729.

MON · NOVA · S · GALLENSIS

Gerstenkornrand. Bär im glatten Reif.

Im Abschnitt 2 (5) K Wertangabe. Das Oval mit der gekrönten Schlange reicht hier wieder in das Feld und bleibt nur unten offen.

R. \* | SOLI | ♦ DEO ♦ | GLORIA | 1729 | GR

Spruch auf sechs Zeilen verteilt.

Gerstenkornrand. Rechts und links Lorbeerzweige, die nicht über das SOLI hinausragen.

Gewicht Gr. 1,00, 1,45. Grösse 0,021.

416. — 2 Kreuzer von 1729.

MON · NOVA · S · GALLENSIS ♦.

Wie der vorhergehende, nur am Ende der Umschrift ♦. Der Punkt fällt in den Abschnitt.

R. \* | SOLI | ♦ DEO ♦ | GLORIA | 1729 | GR

Gerstenkornrand. Rechts und links Lorbeerzweige, die über das SOLI hinausragen.

Gewicht Gr. 1,37. Grösse 0,021.

417. — 2 Kreuzer von 1729.

**MON · NOVA · S · GALLENSIS ••**

Gerstenkornrand. Bär im glatten Reif.

Im Abschnitt Wertangabe und Schlange. Nach der Schrift •• ein grösserer und ein kleinerer Punkt.

R. SOLI | ♦ DEO ♦ | GLORIA | 1729

Spruch in vier Zeilen.

Gerstenkornrand. Zwei Palmzweige.

Gewicht Gr. 0,90. Grösse 0,021.

418. — 2 Kreuzer von 1730.

**MON · NOVA · S · GALLENSIS**

Gerstenkornrand. Bär im glatten Reif.

Im Abschnitt Wertangabe und Schlange.

R. \* | SOLI | ♦ DEO ♦ | GLORIA | 1730 | GR

Spruch auf sechs Zeilen in zwei Lorbeerzweigen.

Gerstenkornrand.

Gewicht Gr. 1,20. Grösse 0,0205.

419. — 2 Kreuzer von 1730.

**MON · NOVA · S · GALLENSIS ♦**

Wie der vorstehende, nur liegt am Ende das Dreiblettchen auf der Linie des Abschnitts.

R. \* | SOLI | ♦ DEO ♦ | GLORIA | 1730 | GR

In der 1 der Jahreszahl ist ein Stempelfehler.

Gewicht Gr. 1,20. Grösse 0,0205.

*Wunderly 2678.*

420. — 2 Kreuzer von 1730.

**MON · NOVA · S · GALLEN** (statt **GALLENSIS**)

R. \* | SOLI | ♦ DEO ♦ | GLORIA | 1730 | GR

Spruch auf sechs Zeilen in zwei Lorbeerzweigen.

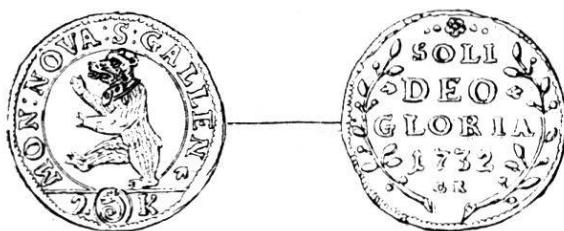
Gewicht Gr. 1,27. Grösse 0,0205. Museum in St. Gallen.

421. — 2 Kreuzer von 1732.

**MON : NOVA : S : GALLEN ♀**

Gerstenkornrand. Bär im glatten Reif.

Im Abschnitt Wertangabe und Schlange im Oval.



R. ... ♀ | SOLI | ♀ DEO ♀ | GLORIA | 1732 | GR

Spruch in sechs Zeilen zwischen zwei Lorbeerzweigen.

Gerstenkornrand.

Gewicht Gr. 1,05, 1,40. Grösse 0,021.

422. — 2 Kreuzer von 1732.

**MON : NOVA : S : GALLEN ♀**

Hier ein Punkt hinter der Umschrift.

R. ... ♀ | SOLI | ♀ DEO ♀ | GLORIA | 1732 | GR

Gewicht Gr. 1,08. Grösse 0,020. Museum in St. Gallen.

423. — 2 Kreuzer von 1739.

**MON · NOVA · S · GALLENSIS ·**

Gerstenkornrand. Bär in einfachem Kreis. Zierliche Schrift und Bär; weit gehaltener Kreis.

Im Abschnitt 2 (♀) K. Das Oval fast vollständig; hinter dem K ein Punkt.

R. ... ♀ | SOLI | ♀ DEO ♀ | GLORIA | 1739 | GR

Gerstenkornrand. Zwei Lorbeerzweige.

Gewicht Gr. 0,95. Grösse 0,022.

424. — 2 Kreuzer von 1739.

**MON · NOVA · S · GALLENSIS ..**

Unterscheidet sich von dem vorhergehenden durch zwei Punkte am Ende der Umschrift (statt einem). Das Oval mit der Schlange ganz vollständig.

R. ...•• | SOLI | ➡ DEO ← | GLORIA | 1739 | GR

Wie der vorhergehende.

Gewicht Gr. 1,20. Grösse 0,022.

425. — 2 Kreuzer von 1766.

**MON · CIVIT · S<sup>t</sup> · GALLENSIS**

Gerstenkornrand. Bär in glattem Reif.

Unten im Abschnitt 2 @ K Wertangabe und ein G im Oval, das an den Rand angelehnt.

R. SOLI | DEO | GLORIA | 1766 | DR

Gerstenkornrand. Spruch zwischen zwei Lorbeerzweigen, die unten durch das DR (David Reich) getrennt, oben nach beiden Seiten mit einer Blume und Blättern, verbunden sind.

Gewicht Gr. 0,90, 1,00. Grösse 0,020.

426. — 2 Kreuzer von 1767.

**MON · CIVIT · S · GALLENSIS**

Gerstenkornrand. Bär im glatten Reif.

Im Abschnitt 2 @ K Das Oval reicht in das Feld hinein ; die Linie des Abschnitts geht sichtbar durch das Oval.

R. SOLI | DEO | GLORIA | 1767 | DR

Gerstenkornrand. Das DR steht über den Enden der beiden Lorbeerzweige, die oben wieder durch die Blume und Blätter vereinigt werden.

Gewicht Gr. 0,85, 1,10. Grösse 0,018.

*Coraggioni XXXI 16.*

427. — 2 Kreuzer von 1768.

MON · CIVIT · S · GALLENSIS ·

Punkt nach der Schrift, sonst ähnlich dem von 1767.

R. SOLI | D E O | GLORIA | 1768 | D R

Sehr zierlich gehaltene Zeichnung wie das vorstehende von 1767.

Gewicht Gr. 1,00. Grösse 0,0185.

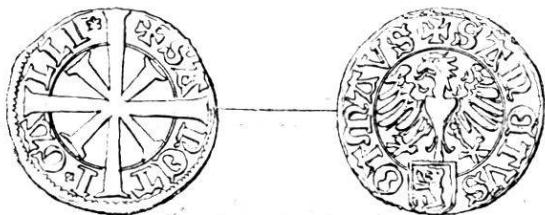
Ed. Jenner giebt noch 2 Kreuzer von 1787 an, der mir noch nicht zu Gesicht gekommen ist.

428. — Etschkreuzer ohne Jahr.

✗ S T A T U S — R A T U S — I · S T A T U S — L L I \*

Zwischen einfacher Kreislinie, die das kleinere Kreuz umschliesst und Perlkreis, bis zu welchem das grosse Kreuz fast reicht; die Umschrift in vier Teile geteilt.

Am Ende der Schrift ein 5teiliger Stern, in der Mitte nach S T A T U S ein Punkt, der vielleicht auch ein Stern sein soll.



R. S T A T U S — O T M A T U S ✗

Hier fehlt das R in der Schrift.

Der einfache nach rechts sehende Adler in Kreislinie, welche unten von einem unten abgerundeten Schildchen unterbrochen wird, in welchem der St. Galler Bär nach rechts schreitend mit 3perligem Halsband steht. Aussen Perlkreis.

Gewicht Gr. 0,95. Grösse 0,0187.

429. — Etschkreuzer ohne Jahr.

✚ SA — NAT — I\* SA — LLI \*

Wie der vorhergehende.

Hier findet sich der Stern deutlich nach SANATI.

R. SANATVS — OTMARVS ✚

Wie der vorhergehende.

Hier also das R in OTMARVS vorhanden.

Ein ähnliches im Landesmuseum. Gewicht Gr. 0,73 entspricht dem rechten Gewicht. Grösse 0,0196.

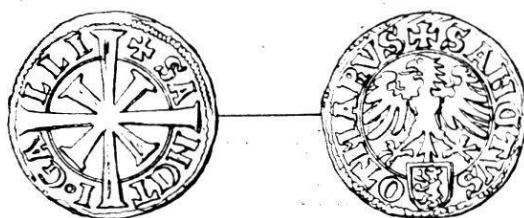
Im Museum in St. Gallen. Gewicht Gr. 2,07. Grösse 0,020. Dieses Stück erscheint mir unächt.

430. — Etschkreuzer ohne Jahr.

✚ SA — NAT — IGA — LLI

Wie der vorhergehende, aber die Schrift ist lateinisch mit Ausnahme des A, welches gothisch ist.

Auch fehlen hier die Sterne.



R. SANATVS — OTMARVS ✚

Wie der vorhergehende, aber die Schrift ist lateinisch mit Ausnahme des A, welches gothisch ist.

Gewicht Gr. 0,985. Grösse 0,019.

431. — *Etschkreuzer von 1583.*

**MONOV — REIPVB**

Der Doppeladler mit schmaler kleiner Krone. Auf der Brust der Apfel mit Wertbezeichnung. Unten ein abgerundetes Schildchen mit dem Bär mit Halsband, welches die innere Kreislinie unterbricht. Schildbreite oben 4,5 Millimeter. Aussen Schnurkreis und Randlinie.

**R. SAN — GAL — ENS — 83 ✶**

Das Bild des Etschkreuzers. Die kleinen Schenkel bleiben im inneren, die grossen Schenkel im äusseren Kreis. Schnurkreis und ausserer Randlinie.

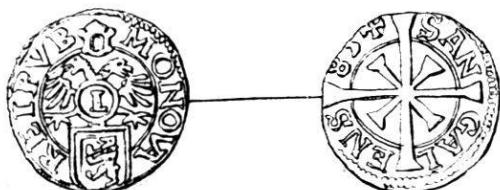
Gewicht Gr. 0,535. Grösse 0,018. Museum in St. Gallen.  
Schlecht erhaltenes Exemplar.

432. — *Etschkreuzer von 1583.*

**MONOW -- REIPVB**

Wie der vorhergehende, nur die Schildbreite oben 4,8 Millimeter.

Hier ist in **NOV** hinter dem **V** ein **A** angehängt.



**R. SAN — GAL — ENS — 83 ✶**

Wie der vorhergehende.

Gewicht Gr. 0,910. Grösse 0,018.

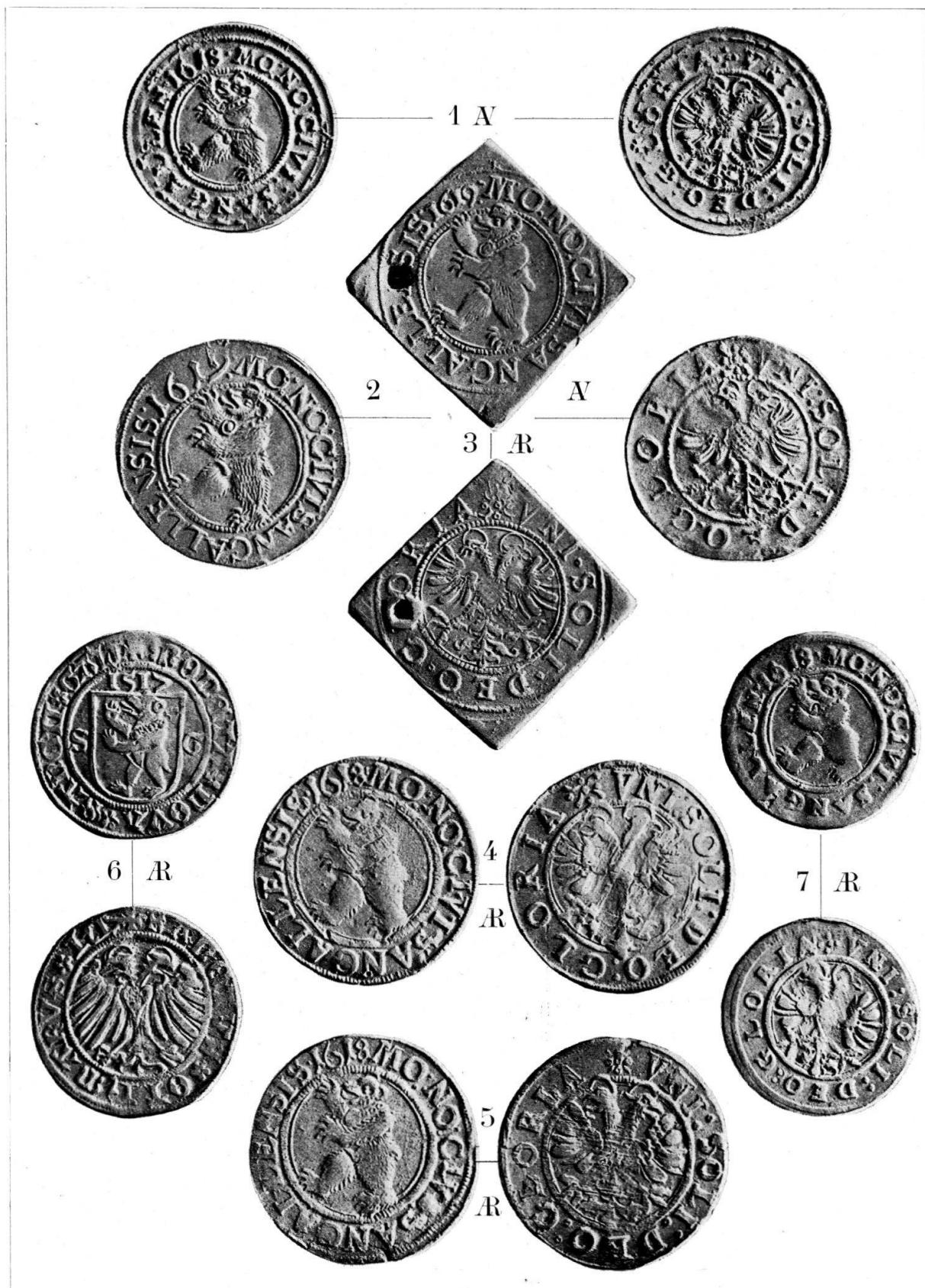
A. IKLÉ-STEINLIN.

(*Fortsetzung folgt.*)

REVUE SUISSE DE NUMISMATIQUE

TOME XVII

TAFEL I.



Münzen der Stadt St. Gallen.

(Ne pas confondre cette planche (Tafel I)  
avec la Pl. I du même volume.)